



Rund 60 Wanderer folgten Joachim Kutzner (Mitte) über den Teil des Panoramasteigs, der durch Hückeswagen führt.

Foto: Hans Dieter Schmitz

Mit Hund, Kind und Kegel über Frühlingswiesen wandern

PANORAMASTEIG 60 Wanderer eröffneten bei strahlendem Sonnenschein den Abschnitt, der durch Hückeswagen führt.

Von Sonja Kuhl

Hückeswagen. Über vier Stunden waren die rund 60 Wanderer unterwegs, haben in dieser Zeit rund 15 Kilometer und 370 Höhenmeter zurückgelegt sowie 1138 Kalorien verbrannt. Das zeigte zumindest die Wander-App auf dem Handy von Tourismusbeauftragter Heike Rösner an. Sie gehörte mit zur Wander-

gruppe, die am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein den Teil des Panoramasteigs wanderte, der durch Hückeswagen führt.

Am Ende der Strecke sind auch geübte Wanderer kaputt

Während die Eröffnung in Lindlar im großen Stil gefeiert wurde, ging es bei der Wanderung durch Hückeswagen eher ruhig zu. Wenngleich die Teilnehmer teils

ein recht flottes Tempo vorgaben.

„Sehr schön“, fanden die Familien Dormeier und Johnke die Strecke. Aber stellenweise sei sie doch sehr anspruchsvoll. Eben so, wie eine Strecke durchs Bergische eben sei – mit einigen doch recht starken Steigungen. Dementsprechend kaputt kamen die Paare nach der langen Wanderung am Haus Hartmann an.

Neben vielen Teilnehmern aus Hückeswagener Sport- und Wandervereinen – die Wandergruppe Dhünn um Joachim Kutzner hatte die Wanderung organisiert – waren auch drei Hun-

de mit von der Partie. Die Bobtails Emma und John sowie deren Mischlingsfreundin Lara hatten großen Spaß an der Strecke, wie Frauchen Kirstin Bubke berichtete. „Es gab viele Strecken, wo wir die Hunde nicht an der Leine führen mussten“, berichtete Bubke. Bergig sei die Strecke wohl, aber es gebe auch viele tolle Aussichten. „Gerade jetzt, wo die Vegetation anfängt überzuschäumen.“

Joachim Kutzner war erfreut über den großen Zuspruch. Und nicht zuletzt auch darüber, dass das Wetter mitgespielt hat.